SPD-Fraktion im BA 25 - Laim

An
BA-Geschäftsstelle West
Landsbergerstr. 486
81241 München

Laimer Schlössl – Historisches Kleinod vor weiterem Verfall bewahren

Antrag

Der Bezirksausschuss 25 Laim fordert die Stadtverwaltung auf,

1. den baulichen Zustand des denkmalgeschützten Laimer Schlössls und seiner ebenfalls denkmalgeschützten Gartenanlage zu überprüfen und alle geeigneten denkmalrechtlichen Maßnahmen zu ergreifen, um einem weiteren Verfall entgegenzuwirken und den langfristigen Erhalt des historischen Ensembles sicherzustellen;
2. gemeinsam mit der Eigentümerseite Perspektiven für eine denkmalverträgliche Nutzung des Anwesens zu prüfen, insbesondere für kulturelle oder soziale Zwecke, die das Laimer Schlössl wieder stärker für die Öffentlichkeit und das Stadtviertel zugänglich machen könnten;
3. dem Bezirksausschuss über den aktuellen Sachstand, bisherige Maßnahmen und die weiteren vorgesehenen Schritte zu berichten.

Begründung

Das Laimer Schlössl an der Agnes-Bernauer-Straße zählt zu den bedeutenden historischen Gebäuden unseres Stadtviertels. Der ehemalige Adelssitz blickt auf eine jahrhundertelange, wechselvolle Geschichte zurück und ist eng mit der Entwicklung Laims verbunden. Zu den mit seiner Geschichte verbundenen Persönlichkeiten zählen unter anderem Kurfürst Max Emanuel, Kurfürst Karl Theodor sowie der bekannte Architekt und Stadtplaner Theodor Fischer. Im Laufe der Zeit wurde das Anwesen unterschiedlich genutzt, unter anderem für kulturelle Zwecke und zuletzt als Antiquitätengeschäft.
Umso bedauerlicher ist der zunehmend besorgniserregende Zustand dieses historischen Kleinods. Die einst gepflegte Gartenanlage wirkt inzwischen stark vernachlässigt, begonnene Renovierungsarbeiten am Gebäude wurden offenbar nicht fortgeführt und das Anwesen steht seit mehreren Jahren leer. Der fortschreitende Verfall ist mittlerweile auch von außen deutlich erkennbar.

SPD-Fraktion im BA 25 - Laim

Obwohl sowohl das Gebäude als auch die Gartenanlage unter Denkmalschutz stehen und der Bezirksausschuss bereits wiederholt auf die problematische Entwicklung aufmerksam gemacht hat, ist bislang keine nachhaltige Verbesserung erkennbar. Es stellt sich daher die Frage, welche Maßnahmen die zuständigen Behörden bisher ergriffen haben, und welche weiteren Möglichkeiten bestehen, die Eigentümerseite zur Sicherung und zum Erhalt des Denkmals anzuhalten.

Neben der Sicherung der historischen Bausubstanz sollte auch eine langfristige Nutzungsperspektive entwickelt werden. Eine kulturelle oder soziale Nutzung, beispielsweise als Ort für Begegnungen, Ausstellungen oder kleinere Veranstaltungen, könnte das Anwesen wieder mit Leben füllen und seine Bedeutung für das Stadtviertel stärken.
Das Laimer Schlössl ist ein wichtiger Teil der Geschichte und Identität Laims. Sein Erhalt liegt im Interesse der heutigen Bevölkerung ebenso wie künftiger Generationen. Deshalb ist ein frühzeitiges und konsequentes Handeln erforderlich, bevor weitere wertvolle historische Substanz verloren geht.

gez.
Carsten Kaufmann
Fraktionssprecher SPD Laim